



Übungsart: Witze
Titel: **Taschengelderhöhung**
Quelle: Floh, Domino Verlag
Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht: Laute werden nicht auseinandergerissen (ng, h, Mitlautverdoppelung) - Silben mit kurzen Vokalen sind geschlossen (kusch-eln)

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Tasch en geld er höh ung
Tasch **en** geld er höh ung
Tasch **en** geld er höh ung
Tasch **en** geld **er** höh ung
Tasch **en** geld **er** höh ung
Tasch **en** geld **er** höh **ung** 😊

- Bank an ge stell ter
Bank **an** ge stell ter
Bank **an** ge stell ter
Bank **an** ge **stell** ter
Bank **an** ge **stell** ter 😊

- Be klei dungs ab teil ung
Be **klei** dungs ab teil ung
Be **klei** dungs ab teil ung
Be **klei** dungs **ab** teil ung
Be **klei** dungs **ab** teil ung
Be **klei** dungs **ab** teil **ung** 😊

- Son der an ge bot
Son **der** an ge bot
Son **der** an ge bot
Son **der** an **ge** bot
Son **der** an **ge** bot 😊

- E ti kett en schwin del
E ti kett en schwin del 😊

- Po ly es ter
Po ly es ter
Po ly es ter
Po ly es ter 😊



Pia fragt ihre Mutter:

„Weißt du, was der
Unterschied zwischen Radio,
Fernsehen und
Taschengelderhöhung ist?“

Die Mutter: „Nein!“

Pia fragt ihre Mutter:

„Weißt du, was der Unterschied zwischen Radio, Fernsehen und Taschengelderhöhung ist?“

Die Mutter: „Nein!“

„Es war zuviel!“

„Das Fernsehen sieht man, das Radio hört man, aber von einer Taschengelderhöhung sieht und hört man nichts.“

„Eine Hose voll müsste reichen!“



Ein Tierschützer sieht sich
in der Bekleidungsabteilung
eines Kaufhauses um.

Er nimmt sich
einen Mantel vor,
untersucht das Etikett
und giftet den Verkäufer an:

Ein Tierschützer sieht sich in der Bekleidungsabteilung eines Kaufhauses um.

Er nimmt sich einen Mantel vor, untersucht das Etikett und giftet den Verkäufer an:

„Fast immer, nur neulich habe ich mir dabei ziemlich die Hand verstaucht.“

„Es war zu viel!“

Wissen Sie eigentlich, wie viele Polyester dafür sterben mussten?“



Herr Wehleid hat
ziemlich Angst
vor dem Zahnarzt

Als er sich endlich
in die Praxis traut,
fragt er nervös:

„Gelingt es Ihnen
auch immer,
die Zähne schmerzlos
zu ziehen?“

Herr Wehleid hat
ziemlich Angst
vor dem Zahnarzt

Als er sich endlich
in die Praxis traut,
fragt er nervös:

„Gelingt es Ihnen
auch immer,
die Zähne schmerzlos
zu ziehen?“

„Fast immer,
nur neulich habe ich
mir dabei ziemlich
die Hand verstaucht.“

„Na hören Sie mal,
man wird doch wohl
noch nachzählen dürfen!“

„Wissen Sie eigentlich,
wie viele Polyester
dafür sterben
mussten?“



Felix geht in einen Laden,
in dem Gefühle
verkauft werden.

„Haben Sie auch Angst?“

„Natürlich, wir haben
schlotternde Angst und
panische Angst.“

Im Sonderangebot gibt es
übrigens auch Schiss.“

„Ja, gut, den nehme ich!“

„Wie viel?“

Felix geht in einen Laden,
in dem Gefühle
verkauft werden.

„Haben Sie auch Angst?“

„Natürlich, wir haben
schlotternde Angst und
panische Angst.

Im Sonderangebot gibt es
übrigens auch Schiss.“

„Ja, gut, den nehme ich!“

„Wie viel?“

„Gute Idee, aber machen
Sie unbedingt vorher von
jeder Seite eine Kopie!“

„Eine Hose voll
müsste reichen!“

„Fast immer, nur
neulich habe ich mir
dabei ziemlich die
Hand verstaucht.“



Herr Meier hebt
das gesamte Guthaben
seines Kontos in bar ab.

Nach einer halben Stunde
kommt er in die Bank zurück
und zahlt alles wieder ein.

„Warum haben Sie denn
das Geld
überhaupt abgehoben?“,
fragt der Bankangestellte genervt.

Herr Meier hebt
das gesamte Guthaben
seines Kontos in bar ab.

Nach einer halben Stunde
kommt er in die Bank zurück
und zahlt alles wieder ein.

„Warum haben Sie denn
das Geld
überhaupt abgehoben?“,
fragt der Bankangestellte genervt.

„Na hören Sie mal,
man wird doch wohl
noch nachzählen
dürfen!“

„Eine Hose voll müsste
reichen!“

„Es war zu viel!“



Im Büro stapeln sich
die Akten bis an die Decke.

Ein Mitarbeiter meint:

„Chef, einen großen Teil
der Unterlagen
können wir wegwerfen.

Die sind zum Teil schon
30 Jahre alt.“

Darauf der Chef:

Im Büro stapeln sich
die Akten bis an die Decke.

Ein Mitarbeiter meint:

„Chef, einen großen Teil
der Unterlagen
können wir wegwerfen.

Die sind zum Teil schon
30 Jahre alt.“

Darauf der Chef:

„Na hören Sie mal, man
wird doch wohl noch
nachzählen dürfen!“

„Eine Hose voll müsste
reichen!“

„Gute Idee, aber
machen Sie unbedingt
vorher von jeder Seite
eine Kopie!“

Po-ly-es-ter
ist ein
Kunststoff,
den man häufig
in Kleidungsstücken,
auch Textilien
genannt,
findet,
aber auch in anderen
Dingen.

Polyester ist ein häufig verwendeter Kunststoff.

Unterschied
Taschengelderhöhung
Taschengeld
Bekleidung
Bekleidungsabteilung
Damenbekleidung
Polyester
Zahnarztpraxis
panisch
Angestellte
genervt
unbedingt

Sonderangebot
Bankangestellter
stapeln

Etikett
Praxis
schlottern
abgehoben
Nerven
Kopie

Herrenbekleidung
Etikettenschwindel
Arztpraxis
Bank
wegwerfen
Kopien

Erhöhung
Abteilung
Bedingung 😊

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 18

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Eine Taschengelderhöhung gibt es viel zu selter.
- In allen Kaufhäusern gibt es Bekleidungsabteilungen.
- Auf einem Etikett stehen Produkteigenschaften und der Preis.
- Der Zahnarzt hat sich beim Zähneziehen die Hand verstraucht.
- Die Akten im Büro stapeln sich bis zur Decken.
- Eine Akte ist ein Ordner oder ein Hefter mit Schiftstücken.

Taschengeldermäßigung

Tierschmützer

Sonderausgebot

Bankausgestellte

Der Preis der Klebeetiketten s
tand auf dem Etikett für die Klebeetiketten.

Taschengeld Taschenheld Taschenwelt Tuschenzelt Taschengeld

-
- (1) Ein Mann ließ sich sein ganzes Geld in bar auszahlen.
 - (2) Die Akten waren schon über dreißig Jahre alt.
 - (3) Der Tierschützer hatte keine Ahnung von Kunststoffen.
 - (4) Sein Benehmen war schlecht.
 - (5) Er war ziemlich genervt und übel gelaunt.
-
- (6) Er hielt Polyester für eine seltene Tierart.
 - (7) Er verstieß ständig gegen die Etikette.
 - (8) Deshalb wurde beschlossen, sie zu vernichten.
 - (9) Man merkte es daran, dass er jeden sofort angiftete.
 - (10) Der Bankangestellte wunderte sich, als er es danach wieder einzahlte.
 - (11) Er brachte die anderen immer zum Lachen.

„Dass du mir aber ja keine Süßigkeiten dafür kaufst!“

„Wie käme ich denn dazu, dir Süßigkeiten zu kaufen!“

Oma schenkt Julia ein Zweieurostück.

Julia meint darauf ganz erstaunt:

Dabei ermahnt sie Julia streng.

Welches Wort passt nicht dazu?

Klick auf das unpassende Wort!

Seite: 22

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Etikett Aufklebezettel Etikette Label Aufkleber
- genervt verärgert erregt generös gereizt
- unbedingt unbeendet absolut partout auf alle Fälle

Wörterschlange!

- Der Zahnarzt verstaucht es sich die Hand beim Zähneziehen.

Lies die Wörter von hinten!

- Felix Mantel nervös Seite dafür

- Ein häufig verwendeter Kunststoff heißt:
Poliester Pollengries Polyester Pollyesster
- Wenn man von Etiketete spricht, geht es um ...
Labels Etiketten gutes Benehmen
- Wenn man von Etiketten spricht, geht es um ...
gute Manieren Wegweiser Aufkleber Ladenhüter
- Wenn jemand generös ist, dann ist er nicht ...
großzügig weiträumig weitherzig freigiebig
- Wenn jemand partout auf etwas besteht, dann will er es ...
unbedingt vermeiden betonen unterstreichen
- Wenn jemand genervt ist, dann ist er nicht ...
verärgert ruhig nervös gereizt

Auf eine

Auf eine Taschengelderhöhung

Auf eine kräftige Taschengelderhöhung

Sehnsüchtig wartet man auf eine kräftige Taschengelderhöhung

Sehnsüchtig wartet man lange
auf eine kräftige Taschengelderhöhung

Auf eine kräftige Taschengelderhöhung
wartet man meist lange sehnsüchtig

Eine kräftige Taschengelderhöhung wird meist
sehnsüchtig und lange erwartet.



Konzentration/Blitzlesen

Einstellung über Metronom!

Seite: 26



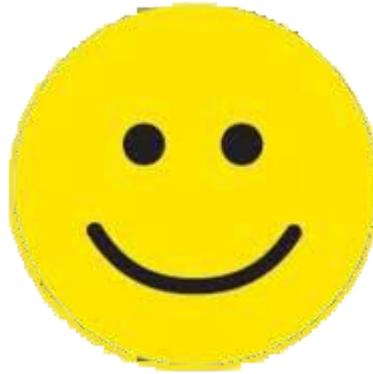
Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!



Unterschied
Taschengeld
Erhöhung
Praxis
abgehoben
Bank
wegwerfen
Angestellter
Polyester
Bekleidung
genervt
unbedingt
Kopie
stapeln
Bedingung

Klick hier für alle Wörter!



Hurra, wieder ein Stück weiter!